

LANDA DIGITAL PRINTING DAS POTENZIAL DER NANOGRAPHIE

Auf der *drupa* 2012 hatte BENNY LANDA der Welt eine digitale Druckrevolution mit der *Nanography*-Technologie und den zugehörigen Druckmaschinen versprochen. Etwa ein Jahr vor der *drupa* 2020 möchten wir mehr über die Möglichkeiten dieser Digitaldrucktechnologie wissen und haben mit dem Regional Business Manager MANUEL SCHRUTT über die Rolle gesprochen, die *Landa Digital Printing* bei der digitalen Transformation des Marktes spielen will.

Um die ständig wechselnden Anforderungen der Markenartikler, Einzelhändler und Verbraucher erfüllen zu können, muss der Marketingmix kontinuierlich im Auge behalten werden. Infolgedessen gab es bereits viele Veränderungen in der Branche – auch technologischer Art. KLAUS-PETER NICOLAY hat darüber und über die technische Komponente mit MANUEL SCHRUTT gesprochen. Er ist bei *Landa Digital Printing* Regional Business Manager für Deutschland, Österreich, die Schweiz, Polen und die Tschechische Republik.

Herr Schrutt, Sie werden auf der Print & Digital Convention über das Transformationspotenzial des Digitaldrucks sprechen. An welcher Stelle der Gleichung sehen Sie dabei Landa Digital Printing?



MANUEL SCHRUTT: Wir bleiben flexibel, um uns dem kontinuierlichen Wandel anzupassen. Ohne Zweifel wird der Technologieeinsatz für mehr Automatisierung und Optimierung weitergehen. Bei *Landa* sind wir stolz, diese Transformation zu fördern. Auf der *Print & Digital Convention* werde ich ausführen, wie wir dabei vorgehen und was wir dafür tun.

Können Sie dazu schon etwas Näheres sagen?

Ganz kurz: *Landa* bietet eine einzigartige Lösung für den Druckmarkt. Wir verbinden das Beste aus beiden Welten – die Vorteile des Offsetdrucks werden kombiniert mit der Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit des Digitaldrucks. Die *Nanography*-Technologie schließt bei der Auflagenhöhe die Lücke zwischen den aktuellen digitalen und den konventionellen Technologien. Unter Verwendung von *NanoInks* lassen sich damit sattere, leuchtendere Farben erzeugen, die auf so gut wie jedes Material gedruckt werden können.

Auf dem Markt gibt es auch andere Unternehmen, die Farbpigmente unter 100 Nanometer anbieten. Inwiefern unterscheidet sich die Landa-Technologie von diesen Angeboten?

Die *Nanografie* von *Landa* zeichnet sich durch die besondere Art der Nutzung der *NanoInks* aus. Herkömmliche Inkjet-Verfahren stoßen die Tintentröpfchen direkt auf den Bedruckstoff aus. Bei der *Nanography* kommen die Tröpfchen aus acht Druckleisten für verschiedene Farben gleichzeitig auf ein Gummituch. Auf dem erwärmten Gummituch verdampft das in der Tinte enthaltene Wasser, sodass die Tröpfchen zu einem ultraflachen polymeren

Film aushärten. Die Schichtstärke beträgt 50 Nanometer. Dieser hauchdünne Film wird dann auf das Substrat übertragen. Klare Konturen der Tintentröpfchen und eine hohe optische Gleichmäßigkeit sind damit garantiert – mit herkömmlichem Inkjet-Druck lässt sich das nicht erreichen.

2018 wurde die europaweit erste S10-Druckmaschine von Landa bei der Edelmann Group installiert, einem Verpackungsdruckspezialisten in Deutschland. Zudem hat auch Altana in Technologie von Landa investiert. Wie bedeutend ist der deutsche Druckmarkt für Landa Digital Printing und welches Potenzial hat er?

Die deutschsprachigen Länder sind auf jeden Fall ein wichtiger Schwerpunktbereich. Natürlich sehen wir die Stärke des deutschen Druckmarktes, aber auch den Unternehmergeist, den es hier vielfach gibt. Deshalb war es nur folgerichtig, dass unsere erste *S10*-Druckmaschine in Europa, wie Sie schon erwähnt haben, in

Deutschland zum Einsatz kommt. Wir freuen uns, dass die Maschine von der *Edelmann Group* genutzt wird, einem sehr fortschrittlichen und qualitätsorientierten Partner, der das Potenzial unserer Technologie sofort erkannt hat und einsetzt.

Wir haben über die Installation bei Edelmann schon in unserer Ausgabe 119 berichtet. In den letzten zwölf Monaten sind bei Landa aber auch einige neue Namen auf die Kundenliste gekommen. Welche Aspekte der Nanography-Technologie stoßen immer noch auf so viel Resonanz?

Ja, im vergangenen Jahr sind einige Namen neuer Nutzer von *Landa*-Druckmaschinen öffentlich geworden. Ein Beispiel ist das Schweizer Unternehmen *Schelling*. Warum unsere Technologie Kunden immer noch begeistert? Ich glaube, das liegt daran, dass die *Landa*-Maschinen eine neue und besondere Geschäftschance auf dem Markt eröffnen können. Druckereien können damit etwas völlig Neues anbieten: kleine bis mittlere Auflagen im B1-Format, gedruckt mit hoher Geschwindigkeit – 6.500 Bogen pro Stunde – bei geringen Kosten in unglaublich hoher Farbbrillanz.

SOS KINDERDORF
Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Und für welche Anwendungen eignen sich die Maschinen besonders?

Sie sind ideal für Faltschachteln, POP/POS-Materialien, Wellpappeschachteln, den Akzidenzdruck, für Mailings, flexible Verpackungen und den Verlagsdruck. Sie ermöglichen im Vergleich zu anderen Digitaldruckmaschinen einen deutlich höheren Durchsatz und sichern eine effiziente Just-in-Time-Produktion.

Wie weit ist Landa Ihrer Meinung nach seit der drupa 2016 gekommen?

Die letzten Jahre waren für Landa richtungsweisend, da wir die internationale Einführung der Nanografie erlebt haben. Die Produktion am Landa-Hauptsitz in Israel wurde hochgefahren, jetzt sind mehrere Druckmaschinen installiert und in Betrieb, die für echten Return on Investment auf dem Markt sorgen. Unser Vertriebsteam wurde erweitert und wir haben eine umfangreiche Liste von Kunden in Nordamerika, Europa und Asien, die demnächst ihre Landa-Maschine erhalten.

Aber so wirklich viele sind es ja noch nicht?

Immerhin haben wir die S10P-Maschine für den beidseitigen Druck an das auf Akzidenz-, Verpackungs- und Großformatdruck spezialisierte Team von Mercury Print Production geliefert. Das Feedback der Kunden ist sehr positiv, und Landa Nanografie ist in die Produktions- und Betriebsabläufe der Unternehmen eingebunden.

Es mag sein, dass ich nerve, aber woher beziehen Sie Ihren Optimismus für den Erfolg der Nanografie?

Unser Team arbeitet weltweit mit bestehenden und potenziellen Kunden zusammen; wir haben Landa-Druckmaschinen in Lieferketten integriert und die Produktionseffizienz auf breiter Basis

optimiert. Auch die Rückmeldungen von Kunden sind hervorragend. Wir stellen ein anhaltend hohes Marktinteresse und auch Begeisterung für die Möglichkeiten der Nanografie-Technologie fest. Die letzten Jahre waren also, wie Sie sehen, sehr produktiv.

In knapp zwölf Monaten startet die drupa 2020 in Düsseldorf. Welche Erwartungen und Ziele haben Sie für das nächste Jahr?

Im Verlauf der nächsten zwölf Monate werden wir weiter mit unseren Kunden zusammenarbeiten und sie als Vorreiter beim Nanografiedruck sowie beim Bearbeiten von B1-Druckaufträgen unterstützen. Natürlich werden wir auch weiterhin Druckmaschinen bei Kunden installieren und die Geschäftsinfrastruktur ausbauen, um erstklassigen Service und Support bieten zu können, den die Kunden erwarten und verdienen. Das Landa-Team soll weiter vergrößert werden, damit unseren Kunden von Expertenwissen und echter Technologiekompetenz profitieren und wir neue Märkte erschließen können.

Und welche Erwartungen können potenzielle Kunden für das nächste Jahr erwarten?

Angesichts von Druckmaschinen auf dem Markt, umsatzgenerierenden Kunden und Markenartiklern, die erkennen, welche Geschäftschancen sich aus der Nanografie-Technologie ergeben, ist Landa Digital Printing zweifellos gut aufgestellt. Wir sind zudem entschlossen, unseren Teil zur Sicherung einer einträglichen Zukunft im Druckgeschäft beizutragen.

Vielen Dank für das Gespräch und ich bin gespannt auf Ihren Vortrag, den ich mir natürlich nicht entgehen lassen werde.



PRINT & DIGITAL CONVENTION

Besuchen Sie uns.

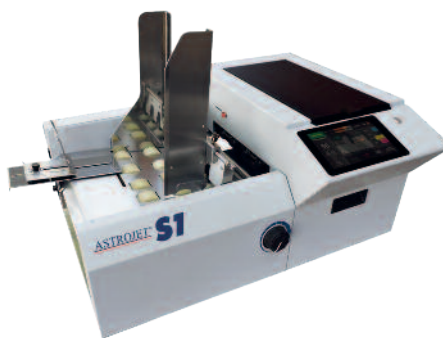
7. bis 8. Mai
in Düsseldorf



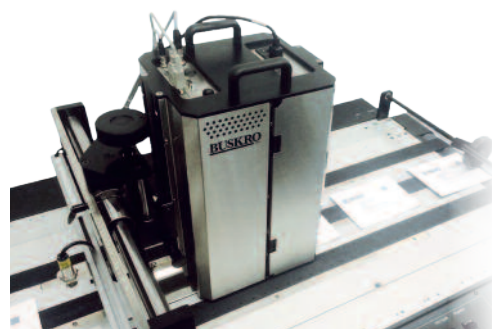
brunner+gräbner

Technik für Mailing & Kennzeichnung

Inkjet-Drucksysteme führender Hersteller für alle Anforderungen!



Astro S1: 4-Farben-Drucksystem für dicke Medien mit Sirius-Technologie und modernster Memjet®-Druckleistung



Buskro Atom: Premium Drucksystem für zuverlässigen High-Speed Druck mit bis zu 240 Metern pro Minute



Buskro Quantum: Premium UV-Inkjet-Drucksystem für flexiblen, zuverlässigen Druck mit bis zu 1200 DPI

www.brunner-graebner.de